





welche ein gutes Maturitätszeugnis der Mittelschulen aufzuweisen im Stande sind.

(Todesfall.) Die Gattin des k. k. Hauptmannes des s. Feld-Artillerie-Regiments Putnik, geborene Anna v. Unterrain-Waenzing ist am 22. d. in Klausenburg im 22. Lebensjahre gestorben.

Klausenburg, 22. Januar. (Stadtpräsidentenwahl.) Gestern fand die in der Nummer 13 dieses Blattes bereits angezeigte und auf den 21. d. festgesetzte Stadtpräsidentenwahl statt.

In Zatsch (Geflein im Kälender Comitai), dessen Bevölkerung griechisch-katholisch ist, brach zwischen dem Pfarrer und der Kirchengemeinde ein Zwist aus, weshalb die Gläubigen den Beschluß fassten, zur griechisch-orientalischen Kirche überzutreten.

In der Klausenburger Aerial-Tabrifabrik riß die Maschine einer Arbeiterin den Arm ab.

(Gewohnheitsdieb.) Am 13. d. schlich sich ein fremder Mann ins Szelekyudvarhelyer reformirte Collegium ein, raffte in einem Zimmer die Taschen eines Studenten zusammen und suchte dann das Weite.

Am selben Tage wurde gleichfalls in Szelekyudvarhely ein 16-jähriges Mädchen, Namens Julie Vats, in Folge unvorsichtigen Umgehens mit der Petroleum-Lampe ein Opfer der erlittenen Brandwunden.

In Mezö-Szent-György (Kölözer Comitai) brach am 15. d. zwischen 10 und 11 Uhr Abends in dem Pferdehale des dortigen Deconomen Michael Simon Feuer aus, wobei sämtliche im Stalle gewesenen 11 Pferde verbrannten.

Das Amtsblatt veröffentlicht eine Circular-Verordnung des k. ungarischen Landesverwaltungs-Ministers an sämtliche Jurisdiccionen vom 2. December 1875 betreffs der Pferde-Attractionen für den Fall einer Heres-Mobilisirung.

(Den serbischen Patriarchen Jovastovics) hat am griechischen Weihnachtstage ein bedauerlicher Unfall betroffen, welcher jedoch glücklicherweise keine gefährlichen Folgen hatte.

(Wegen Verweigerung des Zehents) kam es, wie man aus Agram berichtet, in der kleinen Gemeinde Bugrovec nächst Agram am 20. und 21. d. zwischen den Bauern und Gendarmen zu blutigen Zusammenstößen.

München, 21. Januar. Das gestern Abends über das Bestehen der Frau Herzogin Max publicirte Bulletin lautet: „Ihre königliche Hoheit haben auch diese Nacht mehrere Stunden in ruhigem Schlafe zugebracht.“

Fränzchen ließ sich neben das Bündel Kleidungsstücke in's Moos niedersinken. Marianna aber lehrte ihre ganze Heiterkeit zurück.

Fränzchen erhob sich bald wieder und war ihr behilflich. So ging es rasch von Statten; die vier stinken Hände der beiden jungen Mädchen hatten nach wenig Minuten aus dem gnädigen Fräulein eine allerliebste Dorfschöne in knappen Weiber, in faltigem Rock, in gesticktem Sonntagsmüßchen mit Rosabändern und Goldstickerei gemacht.

Marianna süßte sich außerordentlich behaglich in diesem Costume — sie wurde ganz ausgelassen vor Heiterkeit; aller Schreck und aller Verdruß über das unangenehme Abenteuer waren verschwunden.

Fränzchen sollte die abgelegten Kleider des Fräuleins sorgsam zusammen, und nachdem sie dieselben zwischen die Wurzeln, einer Eiche niedergelgt, stellte sie den Stahlreisenvrock Mariannens darüber.

„So“, sagte sie, „bis einer der Ruchte die Kleider von hier abzuholen kommt, wird sie da Niemand finden und stehen; denn Niemand kommt hierher; höchstens ein Fuchs und der wird den räthselhaften Korb für eine Falle halten und davor Reißaus nehmen.“

(Fortsetzung folgt.)

Die D. 3. ist in der Lage, eine „Vorchrift zur Separation der Personen des k. k. Heeres“ mittheilen zu können, deren Durchführungs-Bestimmungen folgende sind:

1. Bisher im Zuge befindliche Separationstruppen sind nach der bisherigen Vorchrift zu Ende zu führen. 2. Als geformte hiebei sind: a) Eingeleitete Separationstruppen von Offizieren, welche bereits das achtzigste Lebensjahr oder das vierzigste Dienstjahr vollendet haben. Die Acten über solche Fälle sind dem Reichs-Kriegsministerium einzuwenden.

Ungarns Mittelschulen.) Ungarn besitzt, wie wir dem vom Cultus- und Unterrichts-Ministerium dem Reichstage unterbreiteten Berichte pro 1872/73 entnehmen, 146 Gymnasien. Hieron sind: 71 achtklassig, 1 siebenklassig, 22 sechsclassig, 4 fünfclassig, 45 vierclassig, 2 dreiclassig und 1 zweiclassig.

Ungarn besitzt, wie wir dem vom Cultus- und Unterrichts-Ministerium dem Reichstage unterbreiteten Berichte pro 1872/73 entnehmen, 146 Gymnasien. Hieron sind: 71 achtklassig, 1 siebenklassig, 22 sechsclassig, 4 fünfclassig, 45 vierclassig, 2 dreiclassig und 1 zweiclassig.

(Gistmord im Hotel.) Folgender Fall wird von Berliner Zeitungen mitgetheilt: Am Sonntag Abends erschien ein junges Paar im Reichshallen-Hotel und mietete dabelst ein Zimmer.

(Eine Decoration der Gemahlin Mac Mahons.) Die Herzogin von Magenta, die Gemahlin des Marschall-Präsidenten Mac Mahon, ist jüngst mit einer portugiesischen Ordensdecoration beehrt worden.

(Eine Schlangengeschichte.) Durch französische Blätter ging jüngst die Nachricht, daß ein aus Indien im Hafen von Marseille anlangendes Schiff, der „Robert Indicus“ beim Vorbeifahren seiner aus Zuder bestehenden Frucht drei gewaltige Schlangen mit dreieckigem Kopfe zu Tage gefördert habe.

Belgrad, 23. Januar. Die Stupskina soll übermorgen geschlossen werden. In der gestrigen Sitzung wurde die Interpellation über die zu hohe Pension des Ministes zurück gewiesen; die erweiterte Anklage gegen die Cabineten Marinovics, Stephanovic wurde dem Untersuchungs-ausschusse zugewiesen.

Interessant ist die in der heutigen Nummer unserer Zeitung sich befindende Schilderung von Samuel Heckscher sen. in Hamburg.

Heute Montag den 24. Januar 1876 im Gasthause „zum Franz“ (Seltnergasse): Production der Volksfängerin ANNA RUDOLF. Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

Telegr. Wiener Cours vom 22. Januar 1876.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like 5% Metalliques, 5% mit Rai- u. Nov.-Zinsen, 5% National-Anlehen (Silber), etc.

den Kopf, was das für ein wunderbarer Wein sein könne, den der Souverän so ganz besonders für sich behalte. Endlich wagte es der Herzog von Morano, dem Kaiser sein Glas mit den Worten hinzureichen: „Sire, wäre es eine zu große Ehre, wenn ich mir von Euer Majestät die Erlaubniß erbäte, von Ihrem Weine kosten zu dürfen?“

(Eine nette Theatergeschichte.) Der „China Mail“ erzählt folgende nette Theater-Szene: „Das Osthor-Theater in Canton hatte in der Person des Sun-tschou-fien einen ausgezeichneten Schauspieler, der es verstand, jeden Abend das Haus zu füllen.“

(Amerikanisch.) Der Rev. Knoxville (Tenn.) „Beech“ entnahm wir folgende Erzählung: Als ein Zug der East Tennessee, Virginia- und Georgia-Eisenbahn, der nach dem Osten bestimmt war, sich in Bewegung setzte und langsam aus dem Depot hinauskam, rief Major D. A. Carpenter dem Gewächshausbesitzer Horrie zu: „Ich zahle zehn Dollars, wenn der Zug noch einmal anhält.“

Da hörte der Major, der trotz seines kleinen Körpers doch ein großherziger Mann ist: „Ich zahle zehn Dollars, wenn der Zug noch einmal anhält!“ Der Zug wurde nach dem Depot zurückgebracht und unter dem Schutze des Majors identificirte das Mädchen ihren Schuldner, der nunmehr veranlaßt wurde, zu bezahlen.

(Was ist ein Kameel?) war einst die Preisfrage zwischen einem Franzosen, einem Engländer, einem Deutschen und einem Amerikaner. Der Franzose geht in den zoologischen Garten, und schreibt in einer Stunde einen Feuilleton-Artikel über das Kameel.

(Die Alpha-Pflanze) ist eine Pflanze, aus deren Fasern sich treffliches Papier bereiten läßt, und welche für die Literatur, die Journalistik und das Schreiben überhaupt in Kürze eine große Wichtigkeit erlangen wird.

Telegramm.

Belgrad, 23. Januar. Die Stupskina soll übermorgen geschlossen werden. In der gestrigen Sitzung wurde die Interpellation über die zu hohe Pension des Ministes zurück gewiesen; die erweiterte Anklage gegen die Cabineten Marinovics, Stephanovic wurde dem Untersuchungs-ausschusse zugewiesen.

Interessant

ist die in der heutigen Nummer unserer Zeitung sich befindende Schilderung von Samuel Heckscher sen. in Hamburg.

Heute Montag den 24. Januar 1876 im Gasthause „zum Franz“ (Seltnergasse): Production der Volksfängerin ANNA RUDOLF. Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

Telegr. Wiener Cours vom 22. Januar 1876.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like 5% Metalliques, 5% mit Rai- u. Nov.-Zinsen, 5% National-Anlehen (Silber), etc.

